



Einbauanleitung Datendisplay Polo 6R/6C

Vorwort

Danke, dass du dich für den Kauf des MFD32 Polo 6R/6C entschieden hast.

Bei der Entwicklung des Produktes wurde auf höchste Passgenauigkeit und Qualität geachtet. Das Display wurde mit dieser Einbauanleitung von mehreren Testpersonen probemontiert und fortlaufend verbessert, damit Sie keine Probleme beim Umbau haben.



Allgemeine Hinweise

Bei dem Display handelt es sich um ein sehr sensibles Gerät. Man sollte hier mit äußerster Vorsicht agieren. Es ist jeglicher starker Druck auf das Gehäuse oder das Display selber zu vermeiden.

CANchecked übernimmt keinerlei Haftung für diesen Umbau oder für Beschädigungen während des Umbaus oder während des Betriebs. Die Anleitung wurde mit bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Die Umbauzeit beträgt ca. 1.5h für einen geübten Schrauber.

Benötigte Werkzeuge

- Torxschraubendreher T20
- Schlitzschraubendreher klein
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Montagewerkzeug (separat erhältlich)
- 8.5mm oder 12mm Bohrer

Demontage Radioblende

Mit dem Montagewerkzeug die Blende vorsichtig an den vier Ecken abhebeln.



Demontage Radio

Mit dem Torx T20 die 4 Schrauben herausdrehen, das Radio nach vorn herausziehen und alle Stecker vorsichtig lösen. Im Anschluss die T20 Schrauben der Radiohalterung herausdrehen (rote Pfeile)



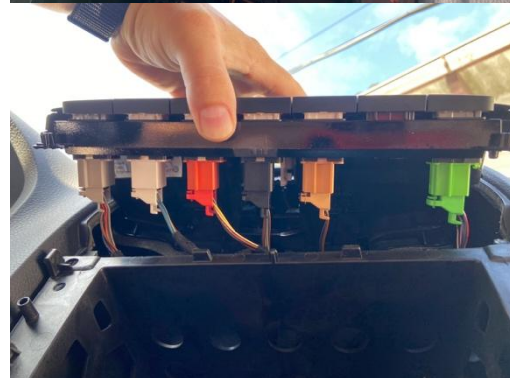
Demontage Klima

Mit dem Demontagewerkzeug die Blende des Klimabedienteils vorsichtig abhebeln und die beiden T20 Schrauben vorn entfernen. Unten sind ebenso zwei T20 Schrauben – diese auch herausdrehen. Es reicht, wenn das Bedienteil etwas noch vorn herausgezogen wird. Ein Abstecken ist nicht zwingend notwendig.



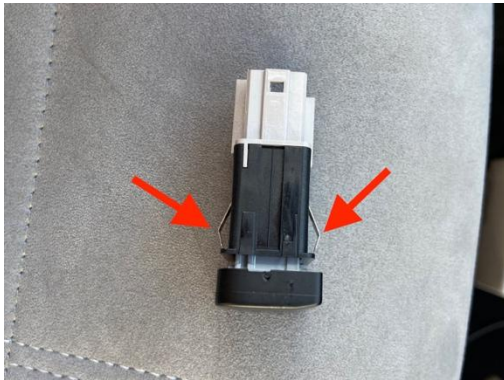
Demontage Lüftung

Vorsichtig die Blende im oberen Bereich mit dem Montagewerkzeug aufhebeln. Nun komplett inklusive Radiohalter nach vorn ziehen. Die unteren Laschen des Lüftungshalters sind hinter dem Radiohalter. Beides soweit herausziehen, dass sich die Lüftung komplett entfernen lässt und man an die unteren Stecker der Taster (Sitzheizung, Warnblinker, etc.) herankommt. Die Stecker bitte abstecken.



Die Sichtblende an den oberen Laschen abklipsen und die Taster ebenso entfernen. Bei den Tastern bitte mit den metallischen Haltebügeln (rote Pfeile) vorsichtig sein. Die rutschen gern ab und verschwinden in der Tiefe der Mittelkonsole.





Die Lüftungsblende kann nun entfernt werden, indem man sie oben ankippt und dann unten aushakt.

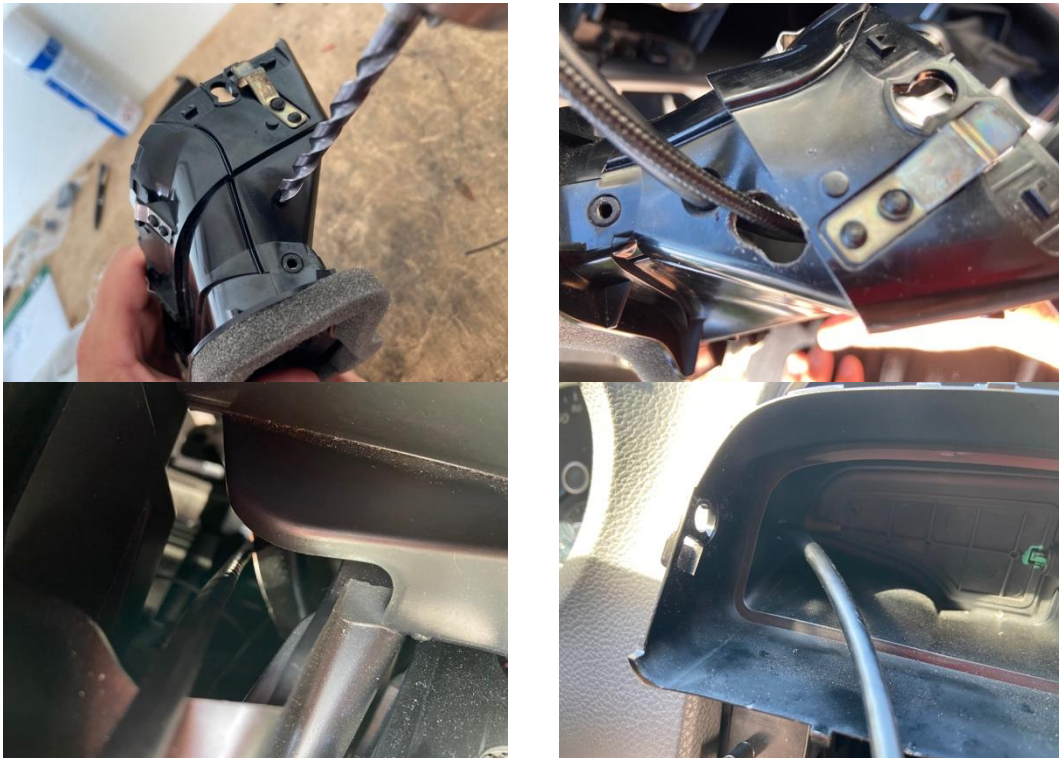
Die Lüftungsdüse selber kann man entfernen indem man oben und unten mit einer Hand draufdrückt. Damit spreizt man das Gehäuse etwas und die Düse geht leicht heraus.



Kabel verlegen

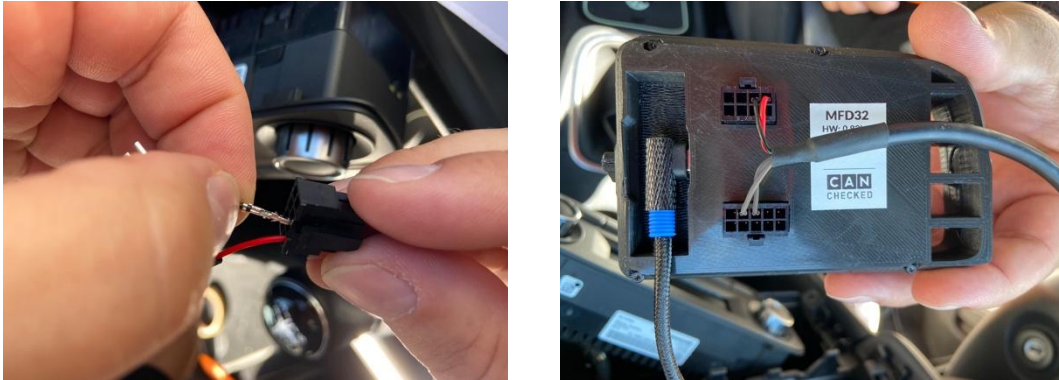
Die Lüftungsblende kann nun entfernt werden. Seitlich zum Lenkrad bohrt man nun zwei 8.5mm Löcher. Diese sollten sich überlappen, damit das USB Kabel durchgeführt werden kann. Alternativ geht auch ein 12mm Loch.

Man führt das OBD-Kabel und USB Kabel aus Richtung Fußraum nach oben. Am besten führt man einen Hilfsdraht von oben aus dem Armaturenbrett nach unten, befestigt beide Kabel mit Klebeband und zieht diese dann hindurch. Bitte beide Kabel auch durch die vorher gebohrten Löcher hindurchführen.



Als nächstes schiebt man die Pins in die Stecker des Displays. Hier ist auf die korrekte Position zu achten und dass der Pin leicht einrastet. Anschließend die Stecker am Display anstecken. Beim USB Kabel ist erhöhte Vorsicht geboten. Die USB-Buchse ist sehr klein und das Kabel muss sehr vorsichtig hineingesteckt werden. Beschädigungen der USB Buchse sind unbedingt zu vermeiden und werden nicht von der Garantie abgedeckt.

Beim Einpinnen der Kabel ist auf den korrekten Steckplatz zu achten. Die Belegung für das OBD-Kabel liegt beim Kabel selber bei.



Bitte **DRINGEND** die Belegung des Kabels prüfen. Beim OBD-Kabel liegt ein Zettel mit der Belegung bei.

Vor dem Zusammenbau sollte die **Verbindung geprüft** werden. Hier reicht es die Zündung anzuschalten, wenn alle Stecker sowohl von Display als auch anderen Komponenten angesteckt sind, um Fehlereinträge zu vermeiden.

Zusammenbau

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Erst wenn alle Stecker an Radio und Taster wieder angesteckt sind, sollte das Display an die OBD-Buchse angesteckt werden.

Inbetriebnahme

Ist alles wieder an Ort und Stelle, kann das Display an die OBD-Buchse angesteckt werden. Sobald man die Zündung anstellt, startet das Display.

Es ist soweit alles vorab eingerichtet. Man muss aber das passende TRI File zu seinem Motorkennbuchstaben auswählen. Dafür geht man wie folgt vor:

- 1) Display einmal antippen
- 2) Oben auf „Menu“ dann auf „TRI File“
- 3) Auf der rechten Seite wählt man das passende File aus (siehe Punkt 8)
- 4) „Load“ antippen
- 5) Bitte prüfen, dass „Can Term“ aktiv ist und der „Can Speed“ auf 500kbps steht. Sollte man hier etwas ändern müssen, bedarf es eines Display Neustarts (ausschalten / anschalten)
- 6) Mit „Exit“ kommt man wieder in die Standardansicht

Oben in der Leiste findet man ein „ECU“. Diese ist auf grün, wenn die Steuergerätkommunikation aufrecht ist. Beim Einrichten kann es vorkommen, dass die Verbindung nicht mehr zustande kommt. Mit Zündung aus und wieder anschalten, passt das aber wieder.

TRI File (Gen1)

Das TRI-File muss immer zum Motorkennbuchstaben passen. Sollte der Motorkennbuchstabe nicht gelistet sein, dann bitte mit uns Kontakt aufnehmen (info@canchecked.de).

Für „MWB“ muss das Display im Menü unter Protocol auf „TP2.0“ stehen -für „UDS“ entsprechend auf UDS

Motorkennbuchstabe	TRI File	Protocol
AXX, BGB, BPJ, BPY, BWA, BPG, BUL, BWE, BWT, BYK, BYD	MWBAXX.TRI	TP2.0
CEPA, CEPB	MWBCEP.TRI	TP2.0
CDLA, CDLF, CDLC, CDLG, CRZA, CDAA, BYJ, CCZB, CAWB	MWBCDL.TRI	TP2.0
CGGA, BXW, CGGB, BUD	MWBBXW.TRI	TP2.0

CAVE, CAVA, CAVD, CAVB, CAVC	MWBCAV.TRI	TP2.0
DAJ	UDSDAJ.TRI	UDS

Ansichten einrichten

Das Display bietet ein Höchstmaß an Flexibilität. Die insgesamt 10 Ansichten sind komplett individualisierbar. Um sich hier heranzutasten, startet man mit einer leeren Anzeige. Dafür tippt man das Display einmal an (stoppen) und tippt dann mittig links – so blättert man nach hinten. Tippt man mittig rechts, blättert man nach vorn.

Blättern wir zunächst auf Ansicht 10, da diese leer sein sollte.

Hier tippen Sie einmal an (stoppen) und dann oben in der Leiste auf „Widgets“. Mit „New Widget“ legt man ein neues Widget an. Die ungefähre Position kann man nun schon bestimmen in dem man auf die neue Position tippt (nicht wischen wie am Smartphone).

Oben in der Liste mittels „Type“ wählt man aus verschiedenen Widget-Typen. Außerdem befinden sich je Widget-Typ rechts oben in der Leiste weitere Einstellungen, wie Farbe („color“), Hintergrund („BG“), Warnung („warn“), etc. Der Sensor der dargestellt werden soll, wählt man in der Leiste über „Sensor“. Dieses antippen und es erscheint eine Liste aller verfügbaren Sensoren. Hier blättert man durch die Liste und wählt den passenden. Wieder auf „Sensor“ erscheint wieder die Standard Widget-Leiste.

Tippt man auf „Position“ erscheint nun „Size“ und vier Pfeile um die Größe des Widgets anzupassen.

Ist man mit allen Einstellungen fertig, so drückt man „done“.

Mit „Exit“ werden die Einstellungen auf die SD Karte gesichert.

Möchte man ein Widget entfernen, so drückt man so lang auf „Type“ bis „Remove“ im Widget steht und dann auf „Done“.

Abschließend

Wir hoffen, du hast mit deinem CANchecked Display genauso viel Spaß wie wir. Sollten Fragen auftauchen, kannst du uns gerne über das Ticketsystem (<https://www.canchecked.de/ticket>) kontaktieren und uns dein Anliegen erörtern.

Wir haben außerdem auf Facebook eine Gruppe für die Community erstellt, hier kannst du dich mit anderen Usern austauschen und die Lösung für die ein oder andere Frage finden:

<https://www.facebook.com/groups/CANchecked/>